AMTLICHE MITTEILUNGEN
UND INFORMATIONEN DER INVG

Ausgabe 3/2002
6. Jahrgang

Haltestelle

Auflage 85.500 Exemplare · http://www.invg.de

Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH

Airport-Express „X 109“ • Jubiläumsbus „Klenzepark“
Schulbus-Verkehr • DEKRA-Motorrad-Frühling • Ingolstädter Bluesfest
Behinderungen durch Straßenbauarbeiten

Werner Pössl

Bürgermeister Werner Pössl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Kommunalwahlen sind die Entscheidungen gefallen, ab 1. Mai werden die für sechs Jahre neu gewählten Volksvertreter die politische Verantwortung für das Geschehen in unserer Stadt tragen. In Bezug auf den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) ist der neue Stadtrat in vielerlei Hinsicht gefordert, Verbesserungen auf den Weg zu bringen und über Vorschläge zu entscheiden, die bisher nur diskutiert oder aufgeschoben wurden.
Um eine Attraktivitätssteigerung der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft (INVG) zu erreichen sind besondere Anstrengungen im Bereich neuer Linien-Verbindungen und Taktverdichtungen zu unternehmen. Zu prüfen und wenn möglich zu verwirklichen sind insbesondere eine Ost-West-Altstadtquerung, eine Westtangente über die Staustufe, eine Südwest-Südosttangente und eine Tangentiallinie von Nordost über Schillerbrücke (Freizeitbad, Multifunktionshalle) zum Hauptbahnhof.
Wir sollten uns immer wieder bewusst sein, dass in einer Zeit des ständig wachsenden motorisierten Verkehrsaufkommens der ÖPNV eine unersetzbare verkehrspolitische Funktion erfüllt. Ohne reibungslos funktionierenden Busverkehr ist auch ein störungsfreier Individualverkehr insbesondere in den Städten kaum möglich und die Erfüllung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen würde stark eingeschränkt.

Werner Pössl
3. Bürgermeister von Ingolstadt
und Vorsitzender des INVG-Beirates

Helmut Chase

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

der Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) trägt erheblich zur Verkehrsentlastung der Stadt und der Region bei. Aus Umweltschutzgründen und auch aus Gründen für die notwendige Akzeptanz des ÖPNV hat die INVG die Omnibusunternehmen, die für den INVG-Verbundverkehr unterwegs sind, angewiesen, bei der Neubeschaffung von Linienbussen auf deren Ausrüstung mit Abgasreinigungssysteme zur Verminderung der Schadstoffemissionen zu achten. Die Kraftverkehr Bayern GmbH (KVB) ist nahezu ausschließlich im INVG-Linienverkehr unterwegs – die Busse mit einer Mindestrestlaufzeit von vier Jahren werden derzeit mit Abgasreinigungssystemen nachgerüstet. Die KVB wurde auch beauftragt, wenn möglich schwefelfreien Dieselkraftsstoff für die Busse zu benutzen.
Der Ingolstädter Airport-Express nahm vor fast zehn Jahren seinen Betrieb auf und konnte im Laufe der Zeit kontinuierlich den Transport-Service mit der täglich mehrmaligen Busverbindung zum Münchener Flughafen verbessern. Der Airport-Express, der bisher unter der Liniennummer 90 unterwegs war, wurde jetzt erneut weiterentwickelt sowie den neuen Anforderungen angepasst und ist ab 31. März 2002 unter der Linienbezeichnung X 109 unterwegs.

Helmut Chase
INVG-Geschäftsführer

IMPRESSUM
Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG) · **Herausgeber:** INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825 · **Verantwortlich für den Inhalt:** INVG-Geschäftsführer Helmut Chase · **Redaktion:** Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller, Presse- u. Fotodienst Johnmüller, Ettingerstr. 6, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479 · **Satz und Gestaltung:** Johann Müller · **Druck:** Courier Druckhaus, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt · **Auflage:** 85.500 Stück · **Verteilung:** 83.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet. Programmhinweise, Termine und Preise ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten. Gedruckt auf Recycling-Papier.

INVG-Bus wirbt für Gartenfestival "10 Jahre Leo-von-Klenze-Park"

Ein INVG-Jubiläumsbus „10 Jahre Leo-von-Klenze-Park" ist derzeit auf den Straßen der Stadt und Region unterwegs. Der prächtig gestaltete INVG-Bus soll rechtzeitig zum Jubiläum des Parks, der anlässlich der Landesgartenschau entstand, die Bevökerung auf das Ereignis aufmerksam machen und auf die „Ingolstädter Obsttage 21. bis 23.6.2002" hinweisen. Gleichzeitig sollen auch interessierte Vereine, Künstler und Organisatoren animiert werden, sich am Festival noch zu beteiligen.
Es stehen schon ein buntes Programm an Ausstellungen, Gartenmarkt und viele Aktionen fest - angefangen von einem Bade-Entenrennen, Auftritt der Klinik-Clowns bis hin zu vielen kulturellen Highlights - aber für tolle Ideen und interessante Beiträge ist im Programm immer noch Platz. Sponsoren des Festivals und für die Busgestaltung sind die Bäckerei Erhard, Jesuitenquelle und Radio IN.

Eine Bitte an unsere Fahrgäste

Oft ist zu beobachten, dass Fahrgäste erst im Bus den Geldbeutel öffnen, um den Fahrschein zu kaufen. Nicht selten mit einem größeren Geldschein. Wir bekommen dadurch Probleme. Nicht immer kann unser Fahrpersonal auf große Scheine herausgeben und außerdem dauert der Fahrscheinverkauf sehr lange. Die anderen Fahrgäste müssen unnötig warten!
Bitte halten Sie Ihr Fahrgeld für den Fahrkartenverkauf abgezählt bereit. Sie helfen mit, die Beförderung unserer Fahrgäste schnell und zügig durchzuführen.
Unser Fahrpersonal ist nicht verpflichtet, Beträge über 10 Euro zu wechseln sowie Ein- und Zwei-Cent-Stücke im Betrag von mehr als 10 Cent und erheblich beschädigte Geldscheine und beschädigte Münzen anzunehmen.
Soweit das Fahrpersonal Geldbeträge über 10 Euro nicht wechseln kann, erhalten Sie eine Quittung über den zurückbehaltenen Betrag, den Sie dann beim Verkehrsunternehmen oder der INVG abholen können. Wenn Sie eine solche Quittung nicht akzeptieren wollen, können wir Sie leider nicht befördern.

INVG-Busse bis zum Jahresende durch Brückenarbeiten extrem behindert

Filigrane Vorarbeiten und Bus-Testfahrten wurden vor der Öffnung der Fahrspur auf der Westseite der Konrad-Adenauer-Brücke in Ingolstadt durchgeführt, um einen so weit wie möglich störungsfreien Verkehrsablauf an diesem neuralgischen Punkt zu gewährleisten.

Der Wechsel der Fahrspur für den Verkehr auf die Westseite der Konrad-Adenauer-Brücke ist jetzt vollzogen – für die bis zu 15 Meter langen Busse der INVG waren einige filigrane Arbeiten nötig um eine relativ störungsfreie Befahrung der neuen Fahrspur zu ermöglichen. Die INVG steht noch bis Jahresende weiterhin vor einer großen Herausforderung. Starke Einschränkungen bei der Bedienungsqualität der Linienbusse sind durch die Bauarbeiten und zugleich einseitige Sperrung an der Konrad-Adenauer-Brücke an der Tagesordnung.

Verschärft wird die Situation für alle Verkehrsteilnehmer, wenn (wie bereits mehrmals geschehen) über mehrere Nächte in Folge von 20 Uhr bis 5 Uhr in der Frühe die komplette Sperrung der Donaubrücke angeordnet wird. Durch die baubedingte Unterbrechung dieses zentralen Punktes im innerstädtischen Bereich müssen die Busse ab dem Sperrzeitpunkt wesentliche Umwege in Kauf nehmen und Verspätungen sind vorprogrammiert.
Die INVG bittet ihre Fahrgäste, auch die roten Informationsblätter bei den Fahrplänen in den Bushaltestellen in der Schutterstraße zu beachten, die Hinweise auf die jeweils aktuellen Sperrungen der Konrad-Adenauer-Brücke geben.
Die INVG ist extremen Belastungen ausgesetzt, wenn für die Vorbereitungen der Nachtarbeit bereits vor dem angekündigten Zeitpunkt Zuliefer-Fahrzeuge die Fahrspuren bzw. die Brücke blockieren oder etwa, wenn das schwere Gerät, das transportiert wird, nicht den Termin-Absprachen entsprechend angeliefert wird. Ein weiterer Baustellenschwerpunkt besteht derzeit in Lenting: Die INVG-Haltestelle „Hofmark“ kann wegen Kanalbaumaßnahmen bis auf weiteres nicht angefahren werden. Im Kreuzungsbereich Wettstettener Straße/Mailinger Weg/Ingolstädter Straße befindet sich nach der Ampel die Ersatz-Haltestelle für die INVG-Fahrten stadtauswärts. Für die Fahrten stadteinwärts befindet sich die Ersatz-Haltestelle in der Behelfseinfahrt zur Hofmark.
Die INVG bittet die Bevölkerung weiterhin um viel Geduld und Nachsicht wenn es durch die Baustellen zu erheblichen Behinderungen kommt.

Regeln zum Verhalten an Bushaltestellen

Beispiel 1
Sie fahren hinter einem Linienbus oder einem Schulbus her.
Sobald der Bus - während der Fahrt das Warnblinklicht einschaltet, dürfen Sie ihn nicht mehr überholen.

Absolutes Überholverbot.

Beispiel 2
Der Bus hält mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle (auch Haltebucht) an, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen.
Nun dürfen Sie mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) am Bus vorbeifahren. Fahrgäste dürfen aber nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.

Beispiel 3
Sie kommen einem Schul- oder Linienbus entgegen, der auf einer Fahrbahn mit Gegenverkehr (also ohne bauliche Trennung der Fahrbahn) mit eingeschaltetem Warnblinklicht an einer Haltestelle steht, um Fahrgäste ein- oder aussteigen zu lassen. Auch an diesem dürfen Sie nur mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) vorbeifahren. Fahrgäste dürfen nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Sie anhalten.

Mit dem Bayern-Ticket unter der Woche besonders günstig unterwegs

Bayern-Ticket

Mit dem **Bayern-Ticket** reisen im Nahverkehr bis zu 5 Personen für nur 21 Euro einen ganzen Tag lang ohne Kilometerbegrenzung auf allen Strecken der Deutschen Bahn durch ganz Bayern. Es gilt montags bis freitags für jeweils einen Tag Ihrer Wahl von **9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages**, auch wenn es ein Feiertag ist. An folgenden Wochenfeiertagen können Sie ohne zeitlicher Begrenzung den ganzen Tag nach Lust und Laune bis 3 Uhr des Folgetages fahren.
In diesem Jahr sind das folgende Feiertage: 1. April, 1. Mai, 9. Mai, 20. Mai, 30. Mai, 3. Oktober, 1. November, 25. Dezember, 26. Dezember.
Das **Bayern-Ticket** ist in der 2. Klasse in allen DB-Nahverkehrszügen, dies sind Regional-Express (RE), StadtExpress (SE), RegionalBahn (RB), gültig. Darüber hinaus auch in den Verbundverkehrsmitteln, in den S-, U- und Straßenbahnen und in den Bussen, des Münchener Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV) und des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN). Zusätzlich gilt es auf den Strecken der Bayerischen Oberlandbahn (BOB), der Regental Bahnbetriebs GmbH, der Kahlgrund Verkehrsgesellschaft mbH, auf der gesamten Außerfernbahn (Kempten–Reutte in Tirol–Garmisch-Partenkirchen) und auf den bayerischen Strecken der Vogtlandbahn (Hof–Weiden/Oberpfalz, Marktredwitz–Schirnding).
Es gilt auch für die Fahrt nach Ulm, Salzburg und Kufstein sowie auf der Strecke Lindau –Kißlegg–Memmingen. Wer auf seiner **Bayern-Ticket-Tour** auch gerne InterRegio (IR) oder D-Zug fahren möchte, kann für 13 Euro ein Zusatzticket im Vorverkauf pro **Bayern-Ticket** erwerben. Im InterRegio oder D-Zug ist kein Kauf möglich.

Schönes-Wochenende-Ticket

Für Ihren Ausflug am Wochenende bietet sich das **Schönes-Wochenende-Ticket** an. Für 21 Euro (28 Euro ab 1.4.02) können auch hier bis zu 5 Personen bundesweit samstags oder sonntags von 0 Uhr bis 3 Uhr früh des Folgetages in allen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn (RE, SE, RB) in der 2. Klasse fahren. Natürlich können Sie auch beim **Schönes-Wochenende-Ticket** die Verbundverkehrsmittel des MVV und des VGN nutzen und auf den Strecken der BOB fahren.

Wer kann damit fahren?

- Einzelreisende
- eine Gruppe mit bis zu 5 Personen, unabhängig vom Alter, Kinder bis einschließlich 5 Jahren werden frei befördert, oder
- ein Elternteil oder beide Eltern mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre.

Wo kann man diese Tickets kaufen?

Sie erhalten das **Bayern-Ticket** und das **Schönes-Wochenende-Ticket** bei allen DB ReiseZentren, in Reisebüros mit DB-Lizenz sowie in Ulm Hbf, Kufstein und Salzburg und allen DB-Automaten. Außerhalb von Verbünden auch in den Zügen des Nahverkehrs zum Bordpreis.

Weitere Informationen:

www.bahn.de und beim ReiseService Tel. 01805/99 66 33 (0,12 Euro/Min.)

Verminderung von Abgasemissionen bei INVG-Bussen

Der herkömmlich Auspufftopf wird an den Bussen des KVB ausgetauscht und durch die neue Filteranlage zur Schadstoffreduzierung ersetzt. Beim KVB wird derzeit die Busflotte nachgerüstet.

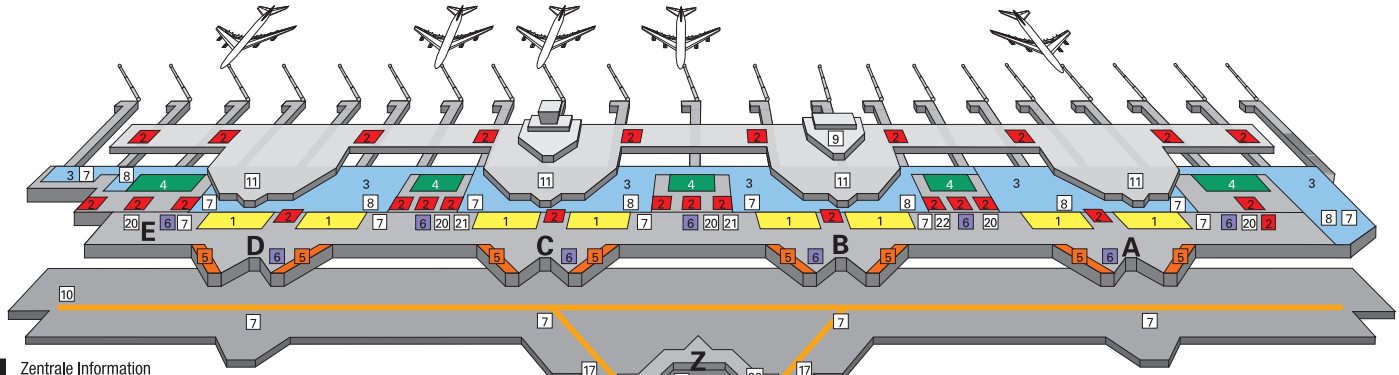
Untersuchungen über Umweltbelastung durch motorisierte Verkehrsmittel weisen immer wieder aus, dass der Bus ökologisch das günstigste Verkehrsmittel ist.
Wer umweltbewusst und zudem preisgünstig reisen will, der sollte sich für den Bus entscheiden.
Die Busse im Öffentliche Personen-Nahverkehr tragen erheblich zur Verkehrsentlastung auf den Straßen in Stadt und Region bei. Aus Umweltschutzgründen aber auch aus Gründen für die notwendige Akzeptanz des Busverkehrs hat die INVG die Omnibusunternehmen, die im INVG-Verbundverkehr unterwegs sind beauftragt, bei der Neubeschaffung von Linienbussen auf die Ausrüstung mit Abgasreinigungssystemen zur Verminderung der Schadstoffemissionen zu achten.
Die Kraftverkehr Bayern GmbH (KVB), die nahezu ausschließlich im INVG-Verbundverkehr unterwegs ist, wurde von der INVG beauftragt, darüber hinaus alle Fahrzeuge, die noch eine Mindestlaufzeit von vier und mehr Jahren haben, mit Abgasreinigungssystemen nachzurüsten. Derzeit sind diese Nachrüstmaßnahmen in vollem Gange. 18 Busse der KVB sind bereits mit einem Oxydations-Katalysator ausgerüstet, der eine Reduzierung des Ausstosses von Rußpartikeln um mehr als 50% bewirkt.
Bei der KVB ist mittlerweile auch die Umstellung auf die Benutzung von schwefelfreiem Dieselkraftstoff realisiert worden. Das Zusammenwirken von schwefelfreiem Dieselkraftstoff mit Oxydations-Katalysatoren bewirkt eine nachhaltige Verminderung der Emissionswerte.

Keine Chance für Randalierer in INVG-Bussen

Es ist immer ein großes Übel: grölende, rauchende und Alkohol trinkende Fahrgäste, die ihre Parties noch im Bus fortsetzen, Festbesucher, die im Bus auf dem Heimweg die sprichwörtliche „Sau rauslassen“ wollen und so für andere Busfahrgäste sowie die Buslenker zu einer (nicht selten) gefährlichen Zumutung werden. Nachdem Chauffeure immer wieder solche Zwischenfälle gemeldet hatten, ergriff die INVG die Initiative und hat eine Sicherheitsfirma beauftragt um Abhilfe zu schaffen. Zur Starkbierzeit wurde erstmals schwarz uniformiertes Sicherheitspersonal zur Prävention in den Bussen eingesetzt. Seit dem Einsatz der Security läuft alles fast problemlos. Nur in zwei Ausnahmefällen musste seitdem die Polizei eingeschaltet werden, um uneinsichtige Alkoholisierte in Verwahrung zu nehmen.

Sehen wir uns
heute Abend?
In den
Nacht-
bussen
der
Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH
www.invg.de

INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS



- Zentrale Information *Central Information*
- 1 Check-in
- 2 Kontrollstellen (Sicherheit, Paß, Zoll, Ticket) *Control Points (Security, passport, customs, ticket)*
- 3 Sammelwarteraum *Departure Lounge*
- 4 Gepäckausgabe *Baggage Claim*
- 5 Ticketschalter *Ticket Desks*
- 6 Information
- 7 Snack-/Cafébar
- 8 Duty Free Shop
- 9 Restaurants
- 10 Medizinisches Zentrum *Medical Center*
- 11 Lounges
- 12 Meeting Point/ Café „Treffpunkt“
- 13 Terminaldienst *Terminal Service*
- 14 Fundbüro *Lost & Found*
- 15 Gepäckaufbewahrung und Service-Center *Left Baggage Office and Service-Center*
- 16 Parkleitzentrale *Park Guiding Center*
- 17 Banken, *Banks*
- 18 Reisemarkt *Tour operators/ Travel agencies*
- 19 Schreibwaren/Post *Stationery/Post Office*
- 20 Zoll/Ausfuhr *Customs Clearance*
- 21 Tax Free/MwSt.-Rückerstattung *Tax Free/VAT - Refund*
- 22 Kirchl. Sozialdienst *Social Services*
- 23 Friseur *Hairdresser*
- 24 Apotheke *Pharmacy*
- 25 Kapelle *Chapel*
- 26 Pressezentrum *Press Center*
- 27 Seelsorgezentrum *Airport Chaplaincy*

Taxi

Transfer-Service

Abflug/Ankunft A:
Inland, Schengen-Staaten

Abflug/Ankunft C:
Nicht-Schengen-Staaten

Abflug/Ankunft B und D:
Schengen- und Nicht-Schengen-Staaten

Schengen-Staaten sind (Stand: Januar 1999): Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Spanien, Portugal, Italien, Österreich

(Änderungen möglich)

Depatures/Arrivals A:
Domestic, Schengen-countries

Departures/Arrivals C:
Non-Schengen-countries

Departures/Arrivals B and D:
Schengen- and Non-Schengen-countries

Schengen-countries are (deadline: January 1999): Germany, France, Belgium, Luxembourg, Netherlands, Spain, Portugal, Italy, Austria

(Subject to changes)

Expressbus X 109
Ingolstädter Airport-Express
Ingolstadt - Flughafen München

Der Ingolstädter Airport-Express ist der bequemste Weg zum Flughafen München. Er holt Sie an den zentral gelegenen Haltestellen in Ingolstadt ab und bringt Sie schnell und komfortabel zu Ihrem Flug. Ganz egal, mit welcher Fluggesellschaft Sie fliegen, den Weg dort hin können Sie zu attraktiven Konditionen genießen.

Der Ingolstädter Airport-Express startet am Betriebshof der Kraftverkehr Bayern GmbH, KVB, in der Ettinger Straße 107, 85057 Ingolstadt.

Auf dem KVB-Betriebshof stehen Ihnen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, sodass Sie während Ihrer Geschäftsreise oder Ihres Urlaubes sich keine Sorgen um Ihren Pkw machen müssen. Gegen eine Kaution von 5,00 Euro erhalten Sie einen Parkschein, der Sie berechtigt, innerhalb des KVB-Geländes auf extra ausgewiesenen Parkplätzen während Ihrer Abwesenheit zu parken. Nach Ihrer Rückkehr erhalten Sie gegen Rückgabe des Parkscheins Ihre Kaution zurück. Die Parkmöglichkeit auf dem KVB-Betriebshof garantiert Ihnen den bequemen Zustieg zum Airport-Express.

Expressbus X 109: Ankunft und Abfahrt am ZOB Ingolstadt am Bussteig 20.

Flughafen München: Ankunft und Abfahrt für den Airport-Express X 109 direkt am Zentralterminal.

Fahrplan Airport-Express X 109

gültig ab 31. März 2002

X 109 — Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - Ingolstadt - Audi-Forum - MUC Flughafen München — X 109

alle Tage

Ingolstadt - KVB-Betriebshof	02.00	03.30	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	21.30	22.30
Ingolstadt - Audi-Forum	02.02	03.32	05.02	06.32	08.02	09.32	11.02	12.32	14.02	15.32	17.02	18.32	20.02	21.32	22.32
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	02.07	03.37	05.07	06.37	08.07	09.37	11.07	12.37	14.07	15.37	17.07	18.37	20.07	21.37	22.37
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	02.12	03.42	05.12	06.42	08.12	09.42	11.12	12.42	14.12	15.42	17.12	18.42	20.12	21.42	22.42
Pfaffenhofen - Break Out	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	20.30	22.00	23.00
Flughafen München -Briefzentrum Freising	⌇	⌇	05.52	07.22	08.52	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	20.53	22.23	23.23
Flughafen München - Night-Flight	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	20.56	22.26	23.26
Flughafen München - Besucherpark	02.51	04.21	05.55	07.25	08.55	10.21	11.51	13.21	14.51	16.21	17.51	19.21	20.59	22.29	23.29
Flughafen München - Zentralbereich	02.54	04.24	05.58	07.28	08.58	10.24	11.54	13.24	14.54	16.24	17.54	19.24	21.02	22.32	23.32

hält bei Voranmeldung an den BAB-Anschlußstellen Langenbruck, Agip Tankstelle und Pfaffenhofen, Total Tankstelle jeweils zum Einsteigen;
am 24. Dezember und am 31. Dezember findet die Letzte Fahrt um 20:00 Uhr statt;

X 109 — Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - MUC Flughafen München - Ingolstadt - Audi-Forum — X 109

alle Tage

Flughafen München - Zentralbereich	03.30	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	21.30	23.00	00.45
Flughafen München - Besucherpark	03.33	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	21.33	23.03	00.48
Flughafen München - Night-Flight	03.35	05.05	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	23.05	00.50
Flughafen München -Briefzentrum Freising	⌇	⌇	06.36	⌇	⌇	⌇	12.36	14.06	15.36	17.06	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇
Pfaffenhofen - Break Out	03.53	05.23	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	⌇	23.23	01.08
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	04.16	05.46	07.16	08.43	10.13	11.43	13.16	14.46	16.16	17.46	19.13	20.43	22.13	23.46	01.31
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	04.23	05.53	07.23	08.50	10.20	11.50	13.23	14.53	16.23	17.53	19.20	20.50	22.20	23.53	01.38
Ingolstadt - Audi-Forum	04.29	05.59	07.29	08.56	10.26	11.56	13.29	14.59	16.29	17.59	19.26	20.56	22.26	23.59	01.44
Ingolstadt - KVB-Betriebshof	04.32	06.02	07.32	08.59	10.29	11.59	13.32	15.02	16.32	18.02	19.29	20.59	22.29	00.02	01.47

hält bei Bedarf an den BAB-Anschlußstellen Pfaffenhofen, Total Tankstelle und Langenbruck, Agip Tankstelle jeweils zum Aussteigen;
am 24. Dezember und am 31. Dezember findet die letzte Fahrt um 21:30 Uhr statt;

Sie können rechtzeitig vor Abfahrt des Airport-Express mit dem Pkw anreisen, das Gepäck in den Bus einladen und am Betriebshof das Fahrzeug sicher abstellen.

Start beim KVB-Betriebshof

Vom KVB-Betriebshof fährt der X 109 zum Audi-Forum. Anschließend wird der ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) vom X 109 angefahren. Dort erfolgt die Verknüpfung mit dem gesamten INVG-Liniennetz.

Über die Goethestraße, mit Halt an der Omnibushaltestelle „Kurt-Huber-Straße“ erfolgt die Fahrt zur Bundesautobahn und die Weiterfahrt zum Flughafen München. An den Anschlussstellen Langenbruck und Pfaffenhofen/Schweitenkirchen wird nach Voranmeldung gehalten.

Am Flughafen München erfolgt die Anfahrt am Zentralterminal. Von dort aus ist mit kurzem Weg jedes Abflugterminal bzw. Ankunftsterminal zu erreichen.

Airport-Express X 109: Haltestelle Audi Forum in Ingolstadt.

Für Besucher der Diskotheken Break out, an der Autobahnausfahrt Pfaffenhofen/Schweitenkirchen, sowie der Diskothek Nightflight direkt am Flughafen werden zu bestimmten Zeiten preisliche Sonderkonditionen geboten.

Die Buchung der Tickets für den X 109 ist in fast allen Reisebüros, am Zentralen Omnibusbahnhof, bei der Kraftverkehr Bayern GmbH sowie in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7 in Ingolstadt möglich. Für den Airport-Express gibt es ein eigenes Info-Telefon: 08 41/4 90 16 20.

Für die Beschäftigten auf dem Flughafen, wie auch für Auszubildende, Praktikanten und Schüler bieten sich die günstigen Zeitkarten an. Ein Tip: Für Besucher der Neuen Messe besteht ab dem Flughafen eine direkte Verbindung zum Messegelände.
Wer für sich und die Familie einen Flug in den Urlaub bucht - mit dem "Airport-Express" zum und vom Flughafen gibt es keine Transportprobleme und Parkplatzsorgen. Die INVG und Reisebüros geben gerne Auskunft.

Der Ingolstädter Airport-Express hat seit seiner Inbetriebnahme eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Vom ursprünglichen Bedarfsverkehr über einen 2-Stunden-Takt bis zum heutigen 90-Minuten-Takt konnten in den fast zehn Jahren Betriebszeit regelmäßig steigende Fahrgastzahlen festgestellt werden.

Tarife Airport-Express X 109

Der Ingolstädter Airport-Express ist der bequemste Weg zum Flughafen München. Er holt Sie an den zentral gelegenen Haltestellen in Ingolstadt ab und bringt Sie schnell und komfortabel zu Ihrem Flug. Ganz egal, mit welcher Fluggesellschaft Sie fliegen, den Weg dorthin können Sie zu attraktiven Konditionen genießen.

	von/nach Ingolstadt	von/nach Pfaffenhofen
	€	€
Einzelfahrschein Erwachsene	14,50	9,—
Hin- und Rückfahrt Erwachsene	24,—	14,—
Einzelfahrschein Kinder	10,50	6,50
Hin- und Rückfahrt Kinder	18,—	10,50
Familienkarte	30,—	18,—
Hin- und Rückfahrt Familien	50,—	30,—
Wochenkarte Erwachsene	50,—	40,—

	von/nach Ingolstadt	von/nach Pfaffenhofen
	€	€
Wochenkarte Schüler/Auszubildende	41,—	30,—
Monatskarte Erwachsene	160,—	133,—
Monatskarte Schüler/Auszubildende	123,—	102,50
Jahreskarte Erwachsene	1.585,—	1.330,—
Jahreskarte Schüler/Auszubildende	1.227,—	1.023,—
Break-Out	6,—	
Night-Flight	8,—	6,—

Schulbusverkehr: INVG-Busse nicht überfüllt

Bushaltestelle Am Brückenkopf: Der Schulbusverkehr rollt reibungslos.

„Uberfüllte Schulbusse“, so lautet immer wieder ein Kritikpunkt an der INVG, der in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Generell kann man sagen, die INVG-Busse sind nicht überfüllt. Für die INVG sind Montag mit Freitag täglich über 200 Busse im Einsatz darunter mindestens 40 sogenannte Verstärkerbusse, die zu Spitzenzeiten im Schüler und Berufsverkehr von 7 bis 8.15 Uhr, 12 bis 14 Uhr sowie 16 bis 19 Uhr zusätzlich eingesetzt werden.
Die 3-türigen Solo- und Niederflurbusse sind zugelassen bis 110 Personen, Gelenkbusse bis 154 Personen und Überlandbusse bis 85 Personen – mit einberechnet ist dabei auch, dass z.B. getragene Schulranzen Platzkapazitäten verringern. Es werden Fahrgastplätze nicht differenziert nach Erwachsenen oder Schüler bewertet. Manchmal beschweren sich jedoch Fahrgäste schon wenn sie keinen Sitzplatz haben – dann ist für sie der Bus bereits voll.

Platz-Kapazitäten werden nicht ausgenutzt

Hauptproblem in Schulbussen ist oftmals, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht voll ausgenutzt werden und das beginnt bereits beim Einsteigen. Die Fahrgäste gehen nicht zügig nach hinten durch sondern halten sich dichtgedrängt im Bereich der Türen auf – wahrscheinlich haben manche Angst, dass sie nicht rechtzeitig herauskommen, wenn sie aussteigen wollen. Dabei befindet sich ein Knopf für den Türöffner auch im Innenbereich. Manche Fahrgäste drängen sich in der Hauptverkehrszeit meist um die Fahrzeugtüren um an der gewünschten Haltestelle schnell den Bus verlassen zu können. Die Bereiche zwischen den Türen bleiben dann relativ frei. Oft bleiben somit zehn bis 15 Plätze ungenutzt. In solchen Situationen dann grundsätzlich nochmals Verstärkerbusse einzusetzen ist aus Kostengründen nicht machbar.
Die INVG wird auch weiterhin regelmäßig die Busse kontrollieren, um kurzfristig festzustellen, ob zusätzliche Fahrzeuge benötigt werden. Grundsätzlich gilt: Wenn die Kapazitätsgrenze erreicht ist, wird ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt.
Wird ein Problem vorgetragen, sind Mitarbeiter der INVG mit Sicherheit in den folgenden Tagen vor Ort um die Situation aufzunehmen und zu analysieren. Stellt sich heraus, dass die Beanstandung richtig ist, wird innerhalb eines Tages reagiert und mit dem Einsatz einer zusätzlichen Fahrt das Problem gelöst.
Grundsätzlich sind jedoch Mitarbeiter der INVG ständig vor Ort, um stark genutzte Linien zu beobachten. Sie überprüfen auch ob die Busse pünktlich sind und ob die zur Verfügung stehenden Busgrößen ausreichen um die Anzahl der Fahrgäste angemessen zu bedienen. Mit akribischer Arbeit werden auch vor Schuljahresbeginn zum Beispiel schon anhand verkaufter Schülerkarten Buskapazitäten, Anschlussbusse für die jeweiligen Linien berechnet. Natürlich können nicht alle Schüler zeitgleich befördert werden, da zum einen an manchen Haltestellen für mehrere Busse nicht ausreichend Platz wäre und zum anderen auch auf der Strecke selbst Behinderungen eintreten können. Mit der entsprechende Taktverdichtung für die Linien- und Schülerbusse wird erreicht, dass kaum Nachteile für die später fahrenden Busbenutzer entstehen.

Orchestra meets Jazz

Leonid Chizhik

Das Georgische Kammerorchester Ingolstadt lässt am 16. April 2002 um 20:00 Uhr im Festsaal des Theater Ingolstadt zusammen mit dem Pianisten Leonid Chizhik die beiden Welten „Klassik“ und „Jazz“ aufeinandertreffen. Der russische Pianist, der seit gut 10 Jahren in Deutschland lebt und am Richard-Strauss-Konservatorium München sowie an der Musikhochschule Weimar Jazzklavier lehrt, wird an diesem Abend die großen musikalischen Hemisphären „Komposition und „Improvisation“ miteinander verschmelzen lassen. Auf dem Programm stehen Mozarts Klavierkonzert Es-Dur (KV 271) und Variationen über verschiedene Mozartthemen. Dabei wird Chizhik zu dem Orchesterpart, den er komplett auskomponiert hat, improvisieren. Chizhik sieht sich dabei „als ‚Polystilisten‘, der vorgegebene Kompositionen nicht einfach interpretiert, sondern darüber improvisiert“. Dabei übernimmt er Elemente des Jazz, wobei er sich eher der Ästhetik des Jazz und nicht unbedingt diesem Genre verpflichtet fühlt: „Ich will nicht unbedingt Jazz spielen, ich will in meiner Musik das verwirklichen, was gemeinhin mit Jazz in Verbindung gebracht wird: eine mentale Freiheit“. Mit diesem Konzept passt der berühmte Ausnahmemusiker zur Philosophie der musikalischen Offenheit des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt. Geleitet wird das Orchester von Markus Poschner. Karten gibt es im Vorverkauf beim Office des Donaukurier (Donaustr. 11, 1. Stock), beim Musikhaus Zäch (Am Stein 1), an der Theaterkasse Ingolstadt und beim Fremdenverkehrsamt Ingolstadt (Altes Rathaus). Kartenbestellungen sind auch über das Kulturamt Ingolstadt, Unterer Graben 2, 85049 Ingolstadt (Tel. 0841/305-1818) möglich.

Deutsche Film-Festspiele 2002

Ingolstadt steht vom 9. bis 12. Mai 2002 im Scheinwerferlicht der Deutschen Film-Festspiele(DAFF). Bereits zum 60. Mal werden die Film-Festspiele vom „Bund Deutscher Filmamateure e.V.“ (BDFA) veranstaltet und zum ersten Mal nach 42 Jahren (damals in München) wieder in Oberbayern ausgerichtet. Das viertägige Festival – eine Spitzenveranstaltung der nicht-professionellen Filmemacher – steht unter der Regie von Peter Skodawessely mit seinem „Team DAFF-2002-Ingolstadt“, bestehend aus Mitgliedern des 1. Ingolstädter Film- und Video-Kreises und des „Landesverbandes Film und Video Bayern e.V. (LFVB)“. Die viertägige Veranstaltung, bei der voraussichtlich über 50 neue Top-Produktionen im Festsaal des Theaters gezeigt werden, steht unter dem Motto „Begegnungen mit Menschen und Filmen“. Höhepunkt und Abschluß des Festivals wird die feierliche Vergabe der begehrten "BDFA-Filmpreise“ in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen und kulturellen Lebens von Ingolstadt und ganz Bayern am Sonntag, dem 12. Mai 2002, sein. Erwartet werden über 600 Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland. Der Eintritt zu sämtlichen Filmen ist frei. Nähere Einzelheiten zu den DAFF in Ingolstadt können der Internet-Seite www.daff2002.de entnommen werden.

INVG-Fahrkartenverkauf einfach gemacht

Bestellen Sie auf bequeme Weise Bus-Mehrfahrtenkarten der INVG – sie kommen per Post direkt zu Ihnen nach Hause. Sie sparen Zeit und den Weg zur INVG-Kartenvorverkaufsstelle. Es geht ganz einfach: Coupon auf dieser Seite ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken und an die INVG schicken oder den Coupon einfach per Fax an die INVG-Adresse versenden. Nach Abbuchung des Kaufbetrages von ihrem Konto werden Ihnen die bestellten Fahrkarten per Post geliefert.

Kostenlos Busfahren!

INVG-Wochen- und Monatskarte für Erwachsene sowie Job-Ticket und Jahreskarte berechtigen zur

kostenlosen Mitnahme

von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, in den Bussen der

Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH
www.invg.de

Lieferung/Zahlweise

(Lieferung ist jeweils kostenlos):

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

☐ Bitte liefern Sie per Nachnahme
☐ Bitte buchen Sie von meinem Konto ab

Bank, BLZ

Konto

Ort, Datum, Unterschrift

Hiermit bestelle ich:

___ St. Jahreskarte, gültig ab _____ **á € 374,-**

___ St. 12-Fahrten-Karte **á € 13,50**

___ St. Monatskarte für Erw. **á € 39,-**

Monat(e)

___ St. Wochenkarte für Erw. **á € 12,-**

Kalenderwoche(n)

Antwort

INVG
Dollstraße 7
85049 Ingolstadt
Fax 08 41/9 34 18 22

Die Förderband Musikinitiative präsentiert: 13. Bluesfest Ingolstadt vom 15.4.-14.5. 2002

Eric Bibb

Bereits zum 13. Mal lädt die Förderband Musikinitiative zum Bluesfest nach Ingolstadt ein. Ein Festival wird hier vom 15. April bis 14. Mai 2002 präsentiert, das Dank der Unterstützung von den Sponsoren Herrnbräu, Raiffeisenbank und Backhaus Hackner sowie dem Kulturamt Ingolstadt nach wie vor nicht mit Mega-Acts in großen Sälen stattfindet, sondern sich um authentisches Bluesclub-Feeling bemüht.
Im Hauptkonzert am Samstag, 4. Mai 2002 in der Fronte 79, werden diesmal zwei aus den USA stammende Künstler mit ihren Bands präsentiert, die zur absoluten Elite des Blues derzeit zählen: zunächst der 50-jährige ERIC BIBB mit seiner Band (u.a. Dave Bronze von Eric Clapton) und anschließend der mehrfache Grammy Gewinner JOHN HAMMOND´s WICKED GRIN. Erstmals wird diese Band in Deutschland gastieren (insgesamt nur drei Konzerte) und die zum Verkaufsschlager avancierte CD mit „Tom-Waits-Blues-Covers“ live präsentieren. Eine fantastische Band mit u.a. AUGIE MEYERS (von Bob Dylan/Sir Douglas Quintet/Texas Tornados), die diesen Konzertabend sicher zu einem denkwürdigen Ereignis machen wird.
Neben einheimischen Gewächsen und Originalen wie WILLY MICHL, WILLIAMS WETSOX und CARL-LUDWIG REICHERT – der sein großartiges Buch „Blues-Geschichte und Geschichten vorstellen wird – präsentiert die Förderband Musikinitiative noch drei weitere in Deutschland beheimatete Bands: den Österreicher PETER WIEGAND (ex-Houla-Wha-Hoo), der als geniales Tom-Waits-Double bekannt wurde und die SUNNYLAND BLUESBAND, die wie keine andere „Little-Feat-Zeiten“ heraufbeschwören wird dank des amerikanischen Sängers und Gitarristen CHRIS JONES sowie FRIEND`n`FELLOW, ein überragendes Duo, das mit wenigen Mitteln überall Gänsehaut erzeugt.

John Hammond

Rick Vito

RICK VITO (ex-Fleetwood Mac) und ROLLING STONE MICK TYLOR

Aus den USA kommen tolle Gitarristen wie RICK VITO (ex-Fleetwood-Mac/Bob Seger)GUY FORSYTH (Geheimtip des Veranstalters), die Chicago-Blues-Legende BYTHER SMITH, die angesagtesten der aktuellen Szene – MICHAEL HILL und VANCE KELLY (seit Ike und Tina Turner gab es keine derart gelungene Bluesrevue mehr) und den Akustikbluessenkrechtstarter DOUG MacLEOD.
Aus Kanada kommt diesmal nur ein Act: LESTER QUITZAU, der vielfach preisgekrönte Slidegitarrist von TRI-CONTINENTAL mit seiner ELECTRIC BAND. Aus England ist TODD SHARPVILLE mit Swingin` Jumpblues und großer Band zu Gast mit special guest MICK TAYLOR, der 1969 bis 1974 ein grandioser ROLLING STONE war.

Das Blues-Festival wird unterstützt von Herrnbräu, Backhaus Hackner, Raiffeisenbank und Kulturamt Stadt Ingolstadt

Karten gibt es in Ingolstadt in der Neuen Welt, Music Zäch und Donaukurier Office, in Eichstätt bei Musik Gottstein und in Neuburg im Edeka-aktivmarkt

Preise:

- Einzeltickets von 10 bis 20 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr
- Abendkasse von 12 bis 25 Euro
- Festivalpass 135 Euro zzgl. 5 Euro Vorverkaufsgebühr für 13 Konzerte (bitte zwischen 15.4. oder 16.4 entscheiden)

Weitere Infos unter: www.bluesfestingolstadt.de

Programm
13. Ingolstädter Bluesfest

Auftakt bei den Blues-Tagen mit Willy Michl.

Montag, 15.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
WILLY MICHL

Di. 16.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
WILLY MICHL

Do. 18.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
FRIEND`N` FELLOW

Mo. 22.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
RICK VITO & THE LUCKY DEVILS
(ex-Fleetwood-Mac)

Di. 23.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
GUY FORSYTH & BAND

Do. 25.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
BYTHER SMITH & THE NIGHT-RIDERS

Mo. 29.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
MICHAEL HILL`S BLUES MOB

Di. 30.4., 20.30 Uhr
Neue Welt
TODD SHARP-VILLE & BAND feat. MICK TAYLOR

Do. 2.5., 20.30 Uhr
Neue Welt
VANCE KELLY & BACKSTREET BLUESBAND

Sa. 4.5., 20 Uhr
Haus der Jugend/Fronte,
Jahnstraße 25
Double feature:
- **ERIC BIBB & BAND**
- **JOHN HAMMOND`S WICKED GRIN**

Di. 7.5., 20.30 Uhr
Neue Welt
PETER WIEGAND & BAND (ex-Houla-Wha-Hoo)

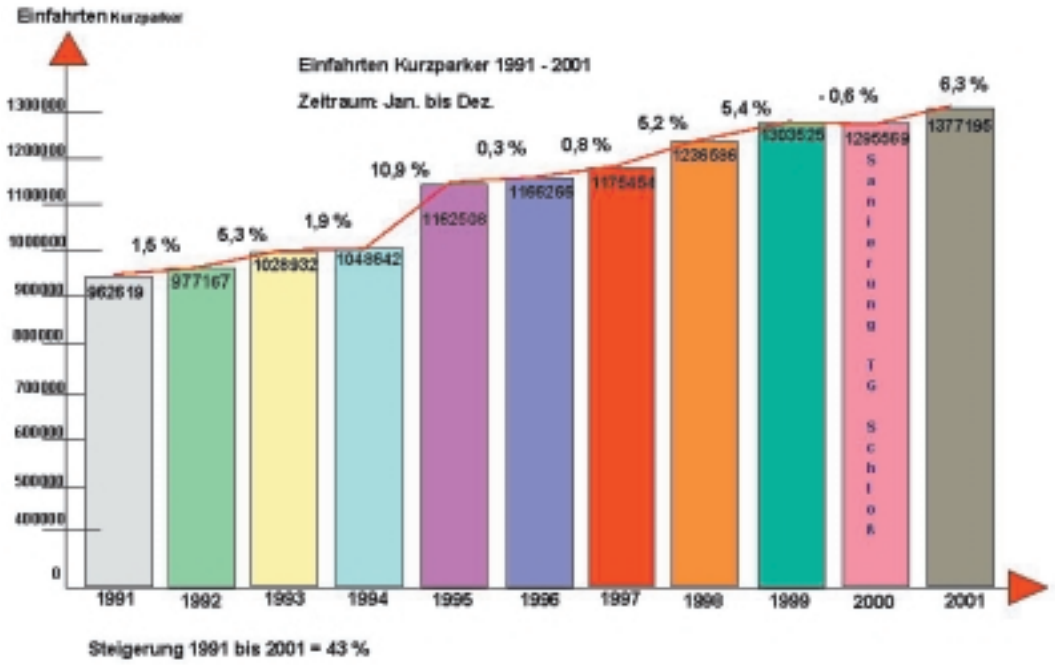
Do. 9.5., 20.30 Uhr
Neue Welt
Double Feature:
- **DOUG MAC LEOD**
- **LESTER QUITZAU & HIS ELECTRIC TRIO**

Mo.13.5., 20.30 Uhr
Neue Welt
CARL-LUDWIG REICHERT & WILLIAMS WETSOX

Di. 14.5., 20.30 Uhr
Neue Welt
SUNNYLAND BLUESBAND feat. CHRIS JONES

Parkplätze sind in Ingolstadt immer frei

Laut Mitteilung von IFG-Geschäftsführer Dr. Werner Richler steigen die Parkzahlen in den Tiefgaragen der IFG weiter an. So konnten im Jahr 2001 weit über 1, 3 Mio Kurzparker gezählt werden. Die Zahl der Parker erhöhte sich auf 1.377.195 Kurzparker, was einer prozentualen Veränderung von 6,3 % entspricht.



Diese positive Entwicklung schlägt sich auch bei den Einnahmen nieder. So konnten die Gesamteinnahmen im Jahr 2001 gegenüber dem Jahr 2000 um 6,3 % gesteigert werden. Die Einnahmen erhöhten sich insgesamt auf rund 6,2 Mio DM. Trotz dieser positiven Entwicklung der Einnahmen verbleibt immer noch ein Defizit für das Jahr 2001 von rund 600.000 DM. Dieses Defizit rührt vor allem von den beiden neuen Tiefgaragen „Am Reduit Tilly“ und „Am Theater - Ost“ her, deren Zins und Abschreibungsbelastung das Ergebnis negativ beeinflusst. Parkspitzenreiter ist nach wie vor mit großem Abstand die Tiefgarage „Am Theater - West“ mit 461.230 Kurzparkern. An zweiter Stelle liegt die Tiefgarage „Am Theater - Ost“ mit 401.882 Kurzparkern. Es folgen die Tiefgarage „Am Münster“ mit 224.264 und die Tiefgarage „Am Schloss“ mit

Tiefgarage „Am Münster“ P1

386 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo-Sa	Einfahrt bis 1.00 Uhr, Ausfahrt rund um die Uhr
Sonn- u. Feiertage	17.00-01.00 Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
Abendpauschale ab 18.00 Uhr	€ 1,50
Dauerparker	€ 55,00 mtl.

Tiefgarage „Am Schloss“ P3

478 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo-Sa	Einfahrt bis 1.00 Uhr Ausfahrt rund um die Uhr
Sonn- u. Feiertage	Oberflächenstellplatz geöffnet u. gebührenpflichtig pauschal € 1,50

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
Abendpauschale ab 18.00 Uhr	€ 1,50
Dauerparker	€ 50,00 mtl.
Schüler- u. Studentenkarte	€ 25,00 mtl.

Parkplatz am Festplatz P6

1500 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei

Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen

Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ P4

440 Stellplätze

Tagespauschale Samstag: € 1,50

Öffnungszeiten:

Mo-Sa	Einfahrt bis 1.00 Uhr Ausfahrt rund um die Uhr
Sonn- u. Feiertage	bei Veranstaltungen geöffnet

P+R
Park + Ride
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 0,80
Abendpauschale ab 17.00 Uhr	€ 0,80
Sonn- u. Feiertage pauschal	€ 0,80
Dauerparker	€ 30,00 mtl.
Schüler- und Studentenkarten	€ 10,00 mtl.

Parkplatz am Hallenbad P5

900 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei

Höchstparkdauer: 5 Stunden

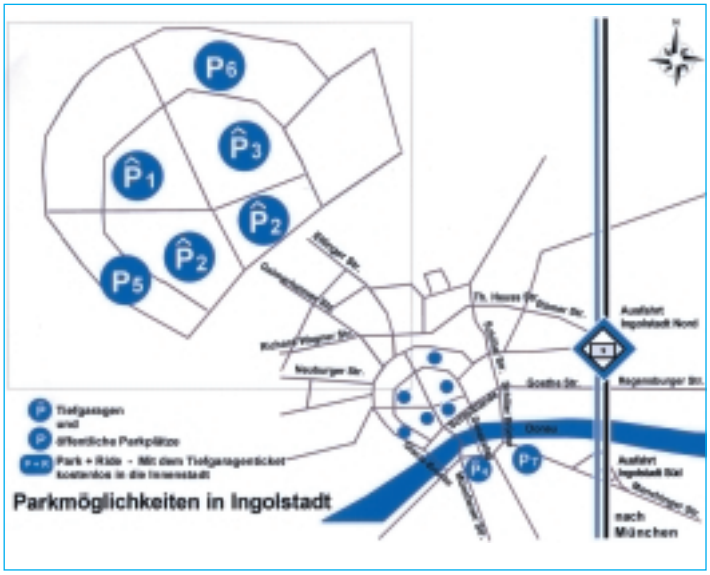
Gebühren: € 0,50 pro Stunde
Mo-Sa 08.00-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage gebührenfrei

Parkplatz an der südlichen Ringstraße

600 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei 30 Stellplätze Bus

216.188 Parkvorgängen. Das Schlusslicht bildet wie immer die Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ mit 50.431 Kurzparkern. Erhebliche Kapazitätsprobleme zeigen sich derzeit bei den Tiefgaragen „Am Schloss“ sowie „Am Münster“. Gerade im Bereich der westlichen Altstadt wird immer wieder deutlich, dass es hier zu wenig Stellplätze gibt. Die IFG hat deshalb eine Vorplanung für die Errichtung eines Parkdecks auf einem Teil des alten Volksfestplatzes erteilt. Mit der Errichtung dieses Parkdecks können zusätzlich über 400 neue Parkplätze auf diesem Parkplatz geschaffen werden. Und darüber hinaus stellt die IFG derzeit Überlegungen an, ob es möglich ist, die Tiefgarage „Am Münster“ um ca. 120 Stellplätze zu erweitern. Diese beiden Maßnahmen würden erheblich zu einer Entspannung der Parkplatzsituation der westlichen Altstadt beitragen. Unabhängig davon wird die IFG noch in diesem Sommer den Oberflächenparkplatz der Tiefgarage „Am Schloss“ umgestalten. Dabei werden 27 zusätzliche Parkplätze sowie eine eigene Einfahrt für Dauerparker entstehen.
Besonders erfreulich für die Kunden und Benutzer der Tiefgarage „Am Theater - West“ wird sein, dass es nun endlich möglich ist, die Tiefgaragenabgänge bei der Tiefgarage „Am Theater“ zu überdachen. Die Baugenehmigung ist bereits erteilt, so dass noch in diesem Jahr die Überdachungen errichtet werden können. Damit geht ein langgehegter Wunsch der IFG-Geschäftsführung in Erfüllung.



Tiefgarage „Am Theater“ P2

Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo-Sa	Einfahrt bis 1.00 Uhr; Ausfahrt rund um die Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.00-1.00 Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,30
Abendpauschale ab 18.00 Uhr	€ 2,00
Sonn- u. Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker - Einfahrt West	€ 70,00 mtl.
Dauerparker - Einfahrt Ost	€ 55,00 mtl.
Studentenkarte - Einfahrt Ost	€ 20,00 mtl.

Kurzparkzonen im Altstadtbereich

ca. 750 Stellplätze

Höchstparkdauer 2 Stunden

Parkgebühren	30 Min.	€ 0,50;	1 Stunde € 1,00
	2 Stunden	€ 2,00	
Mo-Fr	von 09.00-18.00 Uhr		
Sa	von 09.00-14.00 Uhr		

Sonn- u. Feiertage gebührenfrei

Tiefgaragen **Öffentliche Parkplätze**

Verwaltung der Tiefgaragen
IFG • Wagnerwirtsgasse 2 • 85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 93 55 20

Hinweise für die Tiefgaragen: Die Parkgebühren werden nach der 1. Stunde in allen Tiefgaragen im 30-Minuten-Takt abgerechnet. An Sonn- und Feiertagen wird in den geöffneten Tiefgaragen im Innenstadtbereich die jeweilige Abendpauschale berechnet.
Übrigens: Auch nach 1.00 Uhr erhalten Sie mit Ihrem Ticket über die Nachtzugänge Zutritt zur Tiefgarage. Die Entrichtung der Parkgebühren erfolgt dann an den Kassenautomaten.

Zeitangaben der Wegstrecken zur Fußgängerzone

Tiefgarage „Am Münster“	-> Fußgängerzone	3 Min.
Tiefgarage „Am Schloss“	-> Fußgängerzone	2 Min.
Tiefgarage „Am Theater“ Einfahrt West	-> Fußgängerzone	1 Min.
Tiefgarage „Am Theater“ Einfahrt Ost	-> Fußgängerzone	2 Min.
Tiefgarage „ Am Reduit Tilly“ Kassenhaus	-> Fußgängerzone	8 Min.
Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ Einfahrtsbereich	-> Fußgängerzone	10 Min.
Parkplatz a. der Südl. Ringstraße	-> Fußgängerzone	13 Min.
Parkplatz am Hallenbad	-> Fußgängerzone	5 Min.
Parkplatz am Festplatz	-> Fußgängerzone	9 Min.

INVG-Mobilitätszentrale

In unserem Kundenbüro - in der Dollstraße 7 in Ingolstadt - stehen wir Ihnen persönlich für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 08.30 bis 14.00 Uhr

Telefon (08 41) 9 34 18 25

9. DEKRA-Motorrad-Frühling am 13.04.2002

Der „9. DEKRA-Motorrad-Frühling“ ist am 13. April ab 10 Uhr auf dem DEKRA-Gelände, in der Steinheilstraße 15 in Ingolstadt, angesagt. Für die vielen Motorradfans ist das wieder ein ideales „Aufwärmprogramm“ für die kommende Saison. Interessantes und Wissenswertes rund um das Zweirad wird hier geboten: z.B. Firmenpräsentationen bei denen aktuelle Modell-Paletten sowie „Klassiker“ unter den Oldtimern vorgestellt werden, der Motorrad-Leistungsprüfstand und natürlich ist auch alles über Hauptuntersuchungen am Krad zu erfahren. Eine besondere Attraktion dürfte auch die zum ersten Mal beim „Motorrad-Frühling“ angebotene kostenlose Motorradwäsche sein. Mit „Supermoto“-Vorführungen und der Live Band „Get Up“ ist für beste Unterhaltung gesorgt. Auch die Jüngsten dürften recht viel Spaß bei den Kinder-Attraktionen haben.
Bei einer Tombola gibt es schöne Preise zu gewinnen - der Erlös wird einem guten Zweck gespendet.

Für die Besucher des „Motorradfrühlings“ bietet sich die INVG-Linie 50 an - die Bushaltestelle Steinheilstraße befindet sich in unmittelbarer Nähe des DEKRA-Geländes.